



MSB | Maintal
Sängerbund 1858 e.V.

02
2020

Klangwelt

erscheint zwei-monatlich

65. Jahrgang | www.maintal-saengerbund.de



DCV-LÄNDER- VERSAMMLUNG IN BERLIN

AUSWIRKUNGEN VON
COVID-19 AUF KULTUR-
SZENE ERHEBLICH

»????????????s«

SEITE 05



MUSIK MACHT SPASS FORTBILDUNGSTAG

SAMSTAG, 14. NOVEMBER
2020 - GROSSOSTHEIM

Meldet euch bald an!

SEITE 06-07



DEUTSCHES CHORFEST 2020 ABGESAGT

KONNTE NICHT IM GE-
PLANTEN ZEITFENSTER
STATTFINDEN.

Ein neuer Termin wird gesucht

SEITE 04

GEMA und die digitale Welt

Aktuelle GEMA-Regelung zum Live-Streaming vor dem Hintergrund des Corona-Virus

Die GEMA hat eine Sonderregelung zum Live-Streaming von Veranstaltungen getroffen, die aufgrund des Corona-Virus abgesagt werden mussten. Diese Regelung gilt für alle Mitgliedschöre im DCV auf der Grundlage des DCV-Rahmenvertrags mit der GEMA.

Für Veranstalter mit bestehenden Pauschal- oder Lizenzverträgen

Sie müssen ihre Veranstaltungen wie Konzerte, Gottesdienste, Fitnesskurse, Clubabende etc. aufgrund der aktuellen Lage um den Corona-Virus absagen oder die Location schließen. Wenn Sie an Stelle der ursprünglich geplanten Veranstaltung eine Live-Übertragung derselben stattfinden lassen, dann ist dieser Live-Stream als Ersatz der vertraglich geregelten Veranstaltung vom bestehenden Pauschal bzw. Lizenzvertrag gedeckt. Eine separate Lizenzierung des Livestreams ist nicht notwendig. Bestehende Lizenzverträge müssen Sie nicht kündigen, sondern können weiterlaufen.

Für Nutzung der Social Media Plattformen wie YouTube, Facebook, Twitch, Twitter: Livestreaming über diese Social Media Plattformen ist in den Lizenzverträgen mit den jeweiligen Plattformen inkludiert, insoweit ist eine Einzellizenzierung von Livestreams, die auf diesen Plattformen erfolgen, **nicht notwendig**.

Bundesgeschäftsstelle

Bettina Wagner,
Schulstraße 14
63768 Hösbach-Rottenberg
Tel: 0 60 24 / 6 39 44 65
E-Mail geschaeftsstelle@maintal-saengerbund.de

Bankverbindung

VR-Bank Alzenau eG
IBAN: DE53 7956 7531 0002 7207 95
BIC: GENODEF1ALZ
Lehrgangs-Konto:
IBAN: DE97 7956 7531 0102 7207 95
BIC: GENODEF1ALZ

EDITORIAL

LOCKERHEIT

angesichts der Dramaturgie um COVID-19 zu entwickeln, dürfte vielen Vereinsverantwortlichen schwer fallen. Wirtschaftliche Probleme bei den Vereinen, Einkommensverluste bei den Chorleitern und vieles mehr beschreiben die Abhängigkeit, die nur mit viel gegenseitiger Rücksicht auszugleichen ist. Und digitale Chorproben sind kein wirklicher Ersatz für das Gemeinschaftserlebnis einer analogen Chorprobe.



Auch der Maintal-Sängerbund war erstmals in seiner 160-jährigen Geschichte gezwungen, seine Präsidiumssitzung als Videokonferenz abzuhalten. Wir sind bemüht, Ihnen Informationen und Handlungsempfehlungen bereitzustellen und hoffen ebenfalls auf eine baldige Rückkehr zum regulären Chorbetrieb. Fragen beantworten wir nach bestem Wissen, verständlicherweise nicht rechtsverbindlich, da auch von staatlicher Seite die Maßnahmen zur Corona-Strategie ständig aktualisiert werden. Neue Informationen stellen wir auf der Homepage unter „Aktuelles“ für Sie bereit.

Dass das Deutsche Chorfest in Leipzig nicht stattfinden konnte, beschreibt den Ernst der Lage. Man darf dies auch als Hinweis verstehen, persönlich Verantwortung im Chor zu übernehmen und mit Rücksicht auf die Mitsingenden im eigenen Chor Infekte am besten zu Hause auszukurieren und sich des Begriffs Patient bewusst zu werden. Kommt bekanntlich vom lateinischen patientia - die Geduld.

Immer wieder erreicht uns die Klage, man würde Hinweise zu eigenen Veranstaltungen auf der letzten Seite der „Klangwelt“ vermissen. Das kann stimmen. - Nun, im Gegensatz zur Homepage steht uns in den Veranstaltungshinweisen der „Klangwelt“ nur ein begrenzter Raum zur Verfügung: Die letzte Seite. Unsere Redakteure sind daher gezwungen, für die letzte Seite der „Klangwelt“ eine Auswahl zu treffen, um möglichst vielen Vereinen gerecht zu werden. Je kürzer und klarer die Hinweise, desto mehr Vereine können auf ihre Konzerte aufmerksam machen. Ich bitte daher um Verständnis, dass wir nur kurze Konzertankündigungen auf der letzten Seite der „Klangwelt“ unterbringen können. Ob Sie das Konzert als Matinee, Serenade, Liederabend, Nocturne oder ähnliches benennen, ist dabei unerheblich.

Termine sind bei Fördermaßnahmen oder Zuschüssen auch für uns bindend. Seien es GEMA-Gebühren, Anträge für internationale Begegnungen, Zuschüsse für Noten oder sonstige Hilfen. Bitte beachten Sie auch im Vereinsinteresse die Fristen, da auch wir nicht alles im Nachhinein regeln können.

Genießen Sie die Berichte in der Klangwelt, bleiben Sie mit Ihrem Chor in Kontakt, achten Sie auf Ihre Gesundheit – die Welt dreht sich weiter und ich bin mir sicher:

Singen im MSB - gute Idee!

Ihr

Hermann Arnold
Präsident

Wichtige Termine auf einen Blick:



19. - 21. Juni 2020: Chorleiterschulung „Sommer“

Aufgrund der einschränkenden Corona-Maßnahmen kann die Schulung nur für diejenigen angeboten werden, die sich zur staatlichen Anerkennung vorbereiten und bereits im Kurs integriert sind. Wir hoffen das Angebot schon bald wieder für alle interessierten Sängerinnen und Sänger im MSB ermöglichen zu können!

Beginn: 17.00 Uhr

18. - 20. September 2020: Chorleiterschulung „Herbst“

Im Rahmen der Ausbildung zum staatlich anerkannten Chorleiter besteht auch für Interessenten die Möglichkeit einmal in das Feld der Chorleitung hinein zu schnuppern. Das Zusammentreffen mit Gleichgesinnten bietet außerdem Möglichkeit zu Austausch und gegenseitiger Unterstützung.

Beginn: 17.00 Uhr

14. November 2020: „Musik macht Spaß“ – Fortbildungstag in Großostheim

Angebot für Kinder und Jugendliche aus dem Maintal-Sängerbund. Auch für Chorleiter und Jugendbetreuer bietet sich Gelegenheit bei Hospitieren Tipps und Ideen für die praktische Arbeit mitzunehmen.

10.30 Uhr – 16.30 Uhr

Alle Veranstaltungen werden gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

Mehr Informationen gibt's unter www.maintal-saengerbund.de/termine/msb-termine/
Reinschauen lohnt sich!

MSB | Maintal Sängerbund 1858 e.V.

Er wird fehlen!

Mehr als 20 Jahre engagierte sich Helmut Reisert nun ehrenamtlich im Präsidium des Maintal Sängerbundes.

Auch in der Präsidiumswahl vergangenes Jahr ist er wieder im Amt bestätigt worden. Aus privaten Gründen zieht sich unser IT-Fachmann, ehemaliger Redakteur der Klangwelt und organisatorischer Tausendsassa Helmut Reisert nun aus dem Amt zurück. Wir bedauern, in Zukunft auf Helmut verzichten zu müssen und blicken dankbar und anerkennend auf die von ihm eingebrachten Impulse, Ideen und - vor allem ab 2005 - technischen Innovationen. Wer Helmut kennt weiß, dass er seinen Aufgaben mit Herzblut und Akribie nachkommt. So ist es auch in seiner zuverlässigen Arbeit im MSB gewesen, wobei ihm immer das Fortkommen der Chöre, der Sängerkreise und so des MSB als Ganzes am Herzen gelegen hat. Regelmäßig hat er Vorträge für die Sängerkreise über die Meldesysteme des MSB gehalten und auch schon früh Erneuerungsprozesse angestoßen. Aber zumindest eine Weile wird er uns noch im Hintergrund erhalten bleiben. Sein vorübergehender Nachfol-



ger im Amt, Oliver Zahn, erhält von Helmut Reisert eine Einführung in Wesen und Tücken des über Jahre aufgebauten Systems.

Wir sagen: Vielen Dank Helmut, für deinen langjährigen und zuverlässigen Einsatz im Maintal Sängerbund und alles Gute für die Zukunft!

Fragen zu EDV-Belangen schicken Sie bitte auch zukünftig an edv@maintal-saengerbund.de

„Der Chor soll nicht irgendwann mehr für Beerdigungskränze zahlen müssen, als für einen Jugendchorleiter.“ (Fazit aus einem seiner Vorträge 2001)

Text: Johannes Haßkerl

Bild:

Alle Chorveranstaltungen, Proben und Konzerte können zur Zeit nicht stattfinden.

Die Rahmenbedingungen für unsere Vereine und Chöre haben sich aufgrund der Bekämpfung der Corona-Pandemie dramatisch verändert und Aktivitäten im Chorleben mit Proben und Konzerten sind auf nicht absehbare Zeit nach wie vor ausgeschlossen.

Das Präsidium des MSB ist bemüht, Ihnen aktuelle Informationen und Handlungsempfehlungen bereitzustellen, um möglichst bald eine Rückkehr zum regulären Chor- und Konzertbetrieb zu ermöglichen. Offene Fragen beantworten wir nach bestem Wissen, verständlicherweise nicht rechtsverbindlich, da auch von staatlicher Seite die Maßnahmen zur Corona-Strategie ständig aktualisiert werden.

Unterstützung von freiberuflichen Chorleiterinnen und Chorleitern

1.000 Euro pro Monat für freischaffende KünstlerInnen

Ministerpräsident Markus Söder kündigte in seiner zweiten Regierungserklärung zur Corona-Pandemie im Bayerischen Landtag in München am 20. April 2020 an, Künstlern zunächst für drei Monate mit 1000 Euro finanziell unter die Arme zu greifen. Es geht dabei um rund 30.000 freiberufliche KünstlerInnen, die auch in der Künstlersozialkasse organisiert sind. Nach der Regierungserklärung vom 13. Mai sind nun auch Künstler in die Maßnahmen eingeschlossen, die nicht in der KSK organisiert sind, aber die Aufnahmebedingungen erfüllen.

Bei existenzbedrohenden Liquiditätsengpässen von Freiberuflern kann bei der Regierung eine „Soforthilfe Corona“ beantragt werden. Weiterführende Informationen und den Antrag dazu finden Sie auf der **Webseite des Bayerischen Wirtschaftsministeriums**. Darüber hinaus möchten wir auf den **Handlungsleitfaden für die Kultur- Kreativwirtschaft** verweisen.

Viele Chorleiter sind in den Chören freiberuflich tätig. Das heißt, dass ein Vergütungsanspruch besteht nur dann,

wenn eine Leistung erbracht wird oder erbracht werden kann. **Insofern empfehlen wir, alternative Konzepte in die Vereinsarbeit einzubeziehen, z.B. Online-Proben oder Audio-Dateien zu versenden. Beispiele finden Sie in den sozialen Netzwerken.**

Sind solche Proben nicht möglich, bietet es sich an, die Chorleiter im Rahmen einer **Vorschuss-Regelung** weiter zu bezahlen, und dies mit anfallenden Sonderproben zu verrechnen. Dies sollte schriftlich vereinbart werden. In dieser schwierigen Zeit ist gegenseitiges Verständnis und Hilfe der Schlüssel zur weiteren Zusammenarbeit.

Wichtig ist es für Vereine und Freiberufler Veranstaltungsabsagen und Einkunftsausfälle zu dokumentieren. Der Bund und die Länder haben angekündigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten Zuwendungen für entfallene Projekte nicht zurückzufordern.

Wir sind bemüht, trotz der Widrigkeiten zusammen mit dem Bayerischen Musikrat und dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst die Chorarbeit weiter zu fördern und hoffen, dass Sie und Ihr Chor möglichst bald wieder mit viel Freude das Chorsingen aufnehmen können.

Ihr

Hermann Arnold
MSB-Präsident



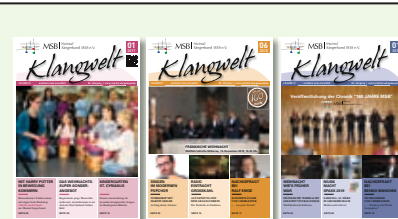
Deutsches Chorfest 2020 in Leipzig findet nicht statt

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der zunehmenden Verbreitung des Coronavirus' konnte das Deutsche Chorfest nicht wie geplant vom 30. April bis 3. Mai 2020 stattfinden..

Der Deutsche Chorverband bedauert die damit für alle Beteiligten verbundenen Umstände außerordentlich und ist nun aktuell mit der Stadt Leipzig und seinen Förderern und Partnern über einen Ausweichtermin im Jahr 2021 und 2022 im Gespräch.

Für angemeldete Chorfest-TeilnehmerInnen gilt, dass sie die Teilnahmegebühren automatisch bis Ende April erstattet bekommen. **Bereits gekaufte Konzertkarten können bis 30.09.2020 an den Vorverkaufsstellen, an denen sie erworben wurden, zurückgegeben werden.**

Sobald ein neuer Chorfest-Termin feststeht, werden die Informationen auch hier bekanntgegeben. Die Organisatoren des Chorfestes freuen sich darauf, Sie im nächsten oder übernächsten Jahr in Leipzig sehen und hören zu können.



Die Klangwelt jetzt auch online:

**WWW.MAINTAL-SAENGERBUND.DE/
SERVICE/BILDERGALERIE/**

DCV-Länderversammlung in Berlin

Beim Empfang der Sächsischen Landesvertretung in Berlin war sich Ministerpräsident Michael Kretschmer zunächst noch sicher: Das Chorfest Leipzig 2020 findet statt! Inzwischen wissen wir mehr: Es fand nicht statt und die Auswirkungen von COVID-19 auf die gesamte Kulturszene ist erheblich. Die Einschränkungen in der Chorszene erfordern viel Phantasie für neue Formen der Chorprobe und der Aufführungspraxis

Dass der DCV ebenfalls im neuen Verband BMCO - Bundesmusikverband Chor und Orchester - Mitglied ist, sei für die deutsche Musikszene sehr hilfreich, so der Präsident des Verbandes, Benjamin Strasser, MdB. Aus eigenen Chor- und Orchestererfahrungen wisse er, dass Amateurmusik helfen könne, Grenzen und Barrieren zu überwinden. In jeder Probe entstehe Gemeinschaft, unabhängig von Alter und Gehaltsklassen. DCV-Präsident Christian Wulff betonte, dass Chöre einen großen empathischen Beitrag zum Miteinander in der Gesellschaft leisten; gleichzeitig lobte er das ehrenamtliche Engagement der Vereinsverantwortlichen. Man sei sich im Dachverband einig, dass bundesweit Beratung bezüglich Steuer- und Vereinsrechts notwendig sei, gleiches gelte für die Beratung zur Rentenversicherung oder zu Fragen rund um die GEMA. Fragen aus den Vereinen und Verbänden zu gleich gelagerten Problemen könne man über Digitalisierung besser verknüpfen. Hier gebe es allerdings in vielen Vereinen noch erheblichen Nachholbedarf mit Hard- und Software.

Das Chorzentrum nimmt Gestalt an! Es entsteht in Berlin-Neukölln, in der Karl-Marx-Straße 145. Im zukünftigen Sitz des Deutschen Chorverbands, sollen die erfolgreichen Aktivitäten, Veranstaltungen und Angebote rund um das Singen gebündelt, die bundesweite Verbandsarbeit kontinuierlich weitergeführt, sowie Fachberatung und Serviceleistungen rund um



das Singen entwickelt werden. Neben dem Deutschen Chorverband wird auch der Chorverband Berlin im Deutschen Chorzentrum ansässig sein.

Mit großer Anerkennung darf vermerkt werden, dass es Christian Wulff und Petra Merkel gelungen ist, weitere Bundesmittel zu erhalten, so dass insgesamt über 8 Millionen € aus dem Bundeshaus-

halt dafür bereitgestellt werden konnten. Dass sich die Gesamtkosten mittlerweile fast verdreifacht haben, sei dennoch erwähnt, wenngleich es für die Landesverbände weiterhin kostenneutral bleibt. Die Eröffnung des Chorzentruns soll Anfang 2021 stattfinden.

Text: Hermann Arnold

Zur Erinnerung:

MSB | Maintal
Sängerbund 1858 e.V.



Seit diesem Jahr haben wir einen neuen Schatzmeister und eine neue Geschäftsführung:



Bettina Wagner,
Bundes-Geschäftsstelle
geschaeftsstelle@maintal-saengerbund.de



Werner Heun,
Bundes-Schatzmeister
schatzmeister@maintal-saengerbund.de

CHOR-LEITER-BÖRSE

- **Gesucht: Chorleiter (m/w/d)**

Wir, Woukel Äwenju (**Chorvereinigung Eichenbühl**), sind ein bunt gemischter Chor, jung und alt, Männer und Frauen. Es gibt zur Zeit 25 aktive Sängerinnen und Sänger.

Was uns verbindet ist die Lust am Singen. Das Repertoire geht durch alle Zeiten. Wir sind motiviert anspruchsvolle Lieder, auch acapella, zu erarbeiten, wobei uns Spaß und Freude am Singen sehr wichtig sind.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen **neuen Chorleiter**.

Interesse? Bitte melden sie sich bei chor-eichenbuehl@web.de oder Handy 0160/8008680 (Alexander Grein 2. Vorstand)

- **Neue Impulse erwünscht Der Sängerkrantz Oberbessenbach e.V. sucht**

zum 01. Juli 2020 für seine Kinder- und Jugendchöre und/oder seine Erwachsenenchor eine

dynamische, innovative und begeisterungsfähige **neue Chorleitung**.

Wir singen gerne und möchten unser Publikum mitreißend unterhalten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter der Tel. 0170/2959585 oder E-Mail LikeMusic@gmx.net – gerne auch für einzelne Chöre.

- **Der Gesangverein Sängerkrantz 1910 Sulzbach e.V. sucht für seine Chöre „Sängerkrantz“ und „La Movida“**

ab sofort oder bis spätestens September 2020

eine/n neue/n Chorleiter/in.

Probentag: Donnerstag.

Repertoire: von Volksweisen über Klassik, Kirchenliedern bis Pop

Nähere Infos:

<https://la-movida-sulzbach.hpage.com>

Kontakt: Regina Bartels, Tel. 06028/2403
E-Mail: Regina-Bartels@web.de

Neue Ideen fürs Singen zuhause

7. APRIL 2020

Einfache Lieder zum Singen allein oder mit anderen, wer eben gemeinsam in der Wohnung lebt. Damit es gelingt gibt es Anleitungen zum Singen, Bewegen, Klänge erfinden, zum Nachsingen mit Playbacks und Videos und weitere kreative Ideen fürs Singen zu Hause können Sie auf der **Homepage der BLKM – Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik** abrufen.



**UNSER GASTDOZENT
HERR ANDREAS VON
HOFF –
MUSIZIEREN MIT
BOOMWHACKERS**



Hinweis: Je nach aktueller Corona-Situation und dem Stand der Ausgangsbeschränkungen behalten wir uns Änderungen oder ggf. die Absage des Workshop-Tages vor.

Fortbildungskonzept „MMS“

MUSIK MACHT SPASS

2020

für Kinder und Jugendliche im Maintal-Sängerbund und Gäste

Zeit

am Samstag, 14. November 2020

Ort

in der Staatlichen Realschule Großostheim

(Zur Welzbachhalle 1, 63762 Großostheim)

Teilnehmer

Kinder und Jugendliche, sowie deren Betreuer und Chorleiter, Grundschullehrkräfte und Erzieher

Workshops

10.30 Uhr: für Kinder der 3.– 4. Klasse und für Jugendliche ab der 5. Klasse mit Stimmbildung, Singen, Rhythmus, Tanz, Musizieren mit Boomwhackers

Dozententeam: Andreas von Hoff, sowie Nadja Schenk, Rebecca Schmitt, Oliver Zahn

13.00 Uhr für Kinder der 1.- 2. Klasse mit Musik rundum

Dozententeam: Ulrike Matheis, Susanne Reinschmidt, Gudrun Weber

13.00 Uhr Fortführung der Workshops für die 3.-8. Klasse

15.45 Uhr: Vorstellung der Workshopergebnisse; Herzliche Einladung hierzu an die Eltern.

Ende gegen 16.30 Uhr

Workshop mit Andreas von Hoff

für Kinderchorleiter und Lehrkräfte

13.00 – 14:15 Uhr Hospitation in den Kinder-Workshops unter Leitung von Herrn Andreas von Hoff

14.30 – ca. 18.00 Uhr Workshop



Für die Teilnahme ist ein Beitrag von 5.- EUR in BAR zum Workshop-Tag mitzubringen. (Gruppen > 10 Personen zahlen per Rechnung.)

Die nächsten MMS- Musik macht Spass - Termine schon jetzt vormerken:
13. März 2021, 20. November 2021

Anmeldung bis zum 30. Oktober 2020 über die Webseite:

www.mms-tag.de

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

»Singen im Kindergartenalltag«

So lautete das Motto des diesjährigen Workshops vom Sängerkreis Schöllkrippen, der am 08. Februar im Kindergarten Krombach stattfand.



Der Sängerkreisvorsitzende, **Thomas Grünewald** begrüßte die 20 Teilnehmerinnen aus sieben Kindergärten ganz herzlich und machte deutlich, dass es dem Sängerkreis sehr wichtig ist, diese Fortbildung im musikalischen Bereich regelmäßig anbieten zu können.

Er freute sich zudem Christiana Rosenberger neu im Caruso-Team begrüßen zu dürfen. Sie hat sich bereit erklärt zunächst bei der Organisation der Workshops und bei den Caruso-Verleihungen mitzuhelfen, um nach und nach die Tätigkeiten von Sylvia Ritzel im Sängerkreis ganz zu übernehmen.

Danach waren alle gespannt auf die Dozentin **Britta Auer-Fleckenstein**, die zum allerersten Mal im Sängerkreis Schöllkrippen referierte. Sie begann sofort mit den rhythmischen Sprechreimen „Augen auf – Ohren auf Empfang“ und mit dem Begrüßungstext „Sag mir deinen Namen“. Darauf folgte ein kleiner Theorieteil über die Stimme und die Stimmbildung. Sie wies darauf hin, dass es sehr wichtig ist, in der richtigen Tonhöhe und der Kinderstimme zu intonieren wobei Glockenspiel und Blockflöte sehr gute Unterstützung leisten. Mit einigen Stimmbildern wie „Eine Marionette, ein Turm“ ging es spielerisch weiter mit vielen Bildkarten und Geschichten. Nach einigen religiösen Liedern folgte schon die erste Pause.

Danach wurde der Schwerpunkt auf das Singen mit Krippenkindern gelegt. So kam das „Backe Backe Kuchen Lied,

» Die Zeit verging viel zu schnell. «

kleines Schäfchen und Fips die kleine Maus zum Vortrag. „Sogenannte Leierlieder sind gut für die Kleinen geeignet, mit kurzen Melodien, wenig Tonumfang und

wenn sie dazu in der eigenen Erfahrungswelt bleiben“, so der Rat der Dozentin.

Mit vielen Ideen begann die zweite Pause, in der es viel Buchmaterial zum Anschauen gab.

Anschließend folgte die Liedereinführung anhand der Stimmbildungsgeschichte, die ganz nebenbei auf die Haltung, Körperwahrnehmung, oder Atmung abzielte oder durch Glissandi den Tonraum erweiterte. Britta Auer-Fleckenstein gab viele nützliche Tipps: Text in verschiedenen Varianten singen, immer mit dem Refrain beginnen, leise Instrumente einsetzen. Für die Kindergartenkinder wurden die Lieder „Ich male heute einen Baum“, „Zwei Mäuseohren“, „Der Nagerwurm vom Brückenturm“ und das afrikanische Steine-Lied „Obwisana“ eingeführt und mit Klangbausteinen und Orffinstrumenten begleitet.

Die Zeit verging viel zu schnell und zum Schluss bescheinigten alle Anwesenden Britta Auer-Fleckenstein eine sehr positive Rückmeldung.

Text und Bilder: Sylvia Ritzel



Leider wird diese Veranstaltung in diesem Jahr nicht stattfinden können. Dennoch haben wir uns für eine Veröffentlichung entschieden. Und hoffen, dass auch diese den Zusammenhalt der Gesellschaft fördernden Projekte bald wieder stattfinden können.

Weißt du, wer ich bin?

Wir müssen in den letzten Jahren leider immer mehr erleben, wie sehr Menschen sich abgrenzen und gegenseitig ausgrenzen.



Umso wichtiger sind Projekte, die Menschen zusammenbringen und Grenzen abbauen. Hier kann die Musik große Dienste leisten. Es entstand das „interreligiöse Singen“, das auch von unserem DCV unterstützt wird (Chorzeit 12/2019): Hier finden Menschen unterschiedlicher Kultur und Religion über die Musik zusammen.



Ein deutschlandweit bekanntes Musikprojekt ist *TRIMUM*, das seit acht Jahren neue Formen für eine Musik sucht, die christliche, jüdische und muslimische Traditionen vereint. Bereits zum dritten Mal lädt Trimum in Zusammenarbeit mit der Katakomba und dem Martinushaus zu einem besonderen Ereignis ein. Ganz nach dem Motto 'Weißt du, wer ich bin?' möchten Profi-Musiker gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen eine musikalische Begegnung der verschiedenen Kulturen und Religionen in Aschaffenburg schaffen.

„Hinter jedem Menschen steckt eine Geschichte, eine Sprache, eine Musik. Wir möchten gegenseitig unsere Geschichte, Sprache und Kultur kennenlernen!

nen! Eine Woche lang in den Pfingstferien gestalten wir gemeinsam ein musikalisches Programm. Am letzten Tag findet ein Konzert im Saal des Martinushauses statt. Das Motto des Abends ist gleichzeitig Programm: wir möchten durch musikalischen und persönlichen Austausch ein Konzert der besonderen Art präsentieren.“

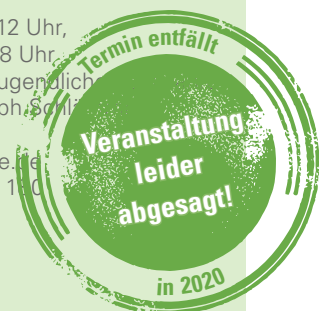
Der Chorkreis Untermain unterstützt das Trimum-Projekt.

*Text: Johannes Piechotta,
1. Vorsitzender*

Bilder: J. Piechotta und Martinushaus

08.-13.06.2020:
jeweils 10:00 – 16:00 Uhr in der
Katakomba, Treibgasse 26
Donnerstag 11.06.2020 kein Projekt
(Feiertag!)
14.06.2020: ab 12 Uhr,
Konzertbeginn 18 Uhr
für Kinder und Jugendliche
Leitung: Christoph Schiller

www.katakomba.de
oder 06021/392 11 00





Die neue Vorstandschaft des Sängerkreises Miltenberg: Vorsitzender Andreas Köster, Schriftführerin Susanne Flicker, Kassiererin Beate Munz und 2. Vorsitzender Alexander Grein.

Der Sängerkreis Miltenberg hat eine neue Vorstandschaft

Am Samstag, 29. Februar 2020 fand der Sängertag (Generalversammlung) des Sängerkreises Miltenberg in Großheubach im Gasthaus „Goldener Adler“ statt.

Der kommissarische Vorsitzende des Sängerkreises Andreas Köster begrüßte die zirka 30 anwesenden Sängerinnen und Sänger aus den Sängerkreisvereinen sowie als Ehrengäste Landrat Jens Marco Scherf, Kulturreferentin Juliana Fleischmann und den Präsidenten des Maintal-Sängerbundes Hermann Arnold.

Aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen zog sich der Vorsitzende des Sängerkreises Miltenberg Peter Liefheit Ende 2018 aus der Vorstandschaft komplett zurück. Andreas Köster verlas eine Rücktrittserklärung von ihm, in der er noch einmal die Gründe seines Ausscheidens darlegte und sich für die bisherige Unterstützung bedankte.

2019 übernahm Andreas Köster die kommissarische Leitung des Sängerkreises. Der Ehrungsabend 2019 musste aufgrund fehlender Informationen abgesagt werden. Der nächste Ehrungsabend wird am 3. Mai 2020 in der Mittelmühle in Bürgstadt stattfinden, gab er bekannt.

Kassier Alexander Grein gab einen Einblick in die Einnahmen und Ausgaben des Sängerkreises von den Jahren 2017/2018/2019. Während in den ersten beiden Jahren ein Verlust erwirtschaftet wurde, konnte 2019 ein leichtes Plus verzeichnet werden. Die Kassenprüfer Beate Munz und Jürgen Bieberle hatten keine Beanstandungen. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Grußworte

Landrat Jens Marco Scherf, betonte in seinem Grußwort, wie wichtig der

Gesang für die Lebensqualität des Landkreises Miltenberg sei. Erst die kulturellen und sportlichen Angebote machen den Landkreis für andere, die sich hier niederlassen wollen, attraktiv, so sein Resümee. Zum Thema „Internationaler Chorwettbewerb“ teilte er mit, dass man sich ein Jahr länger Zeit genommen habe, um über Änderungen nachzudenken. Außerdem wollte man aus der Fußballzeit heraus. Jetzt findet der Chorwettbewerb immer in den ungeraden Jahren statt. Das nächste Mal vom 15. bis 18. Juli 2021. Eine Neuerung wird sein, dass neben den Organisatoren Landratsamt Miltenberg und dem Maintal-Sängerbund der Bezirk Unterfranken mit ins Boot genommen wird. Es werden wieder Chöre gesucht, die als Gastgeber fungieren. Aber auch hier gibt es etwas Neues. Kein Chor muss Angst haben, dass er die Gäste nicht unterbringt, denn es soll der Bürgermeister bzw. die Gemeinde mit einbezogen werden.

Auch Kulturreferentin Juliana Fleischmann freut sich auf den nächsten Internationalen Chorwettbewerb und hofft wieder auf gute Unterstützung bei der Veranstaltung.

Der Präsident des MSB Hermann Arnold informierte die Anwesenden, dass der Internationale Chorwettbewerb einer der zwei größten Chorwettbewerbe in Bayern ist. Er sei erleichtert, dass man nun die „Last“ auf mehreren Schultern verteilen könne. Der Chorwettbewerb sei tourismusfördernd und müsse über die Grenzen hinaus bekanntgemacht werden.

Sieben Sängerkreise gehören dem MSB an und er lege Wert darauf, dass alles gut funktioniere. Deshalb sei es auch wichtig, dass man nach mehreren Vorgesprächen wieder eine Vorstandschaft für den Sängerkreis Miltenberg etablieren konnte. Es werde immer schwieriger Ehrenamtliche zu finden. „Doch unsere Gesellschaft lebt vom Ehrenamt, ohne sie geht es nicht“, betonte er.

Neuwahlen:

Jens Marco Scherf übernahm die Aufgabe des Wahlleiters. Abgestimmt wurde per Akklamation. Es wurden gewählt: 1. Vorsitzender Andreas Köster (Vereinigter Sängerbund Bürgstadt), 2. Vorsitzender Alexander Grein (Chorvereinigung Eichenbühl), Schriftführerin Susanne Flicker und Kassiererin Beate Munz (beide Chorvereinigung Großheubach).

*Text: Susanne Flicker
Bild: Stephanie Thoma*

Auf nun mehr 120 Jahre abwechslungsreiche und spannende Vereinsgeschichte kann

»Mein Chor« Gesangverein Eintracht Wasserlos

in diesem Jahr zurückblicken.

Start als Männerchor

Zu verdanken ist dies 19 jungen Männern, die bei Gesang und einem guten Schoppen Wein damals 1899 den Mut aufbrachten, in Wasserlos einen Gesangsverein mit dem Namen zu gründen. Mit dem 30-jährigen Gründungsfest, verbunden mit einem Preissingen, erreichte der Verein mit 56 aktiven Sängern seine größte Stärke, was für den kleinen Ort Wasserlos eine Rekordleistung war. In den Kriegsjahren 1939 – 1945 ruhte das Vereinsgeschehen fast völlig. Unter den Kriegsoffern beklagte der Verein auch seinen Dirigenten. Ein Neuaufbau begann. 1947 übernahm Herr Lorenz Kreis aus Alzenau als Dirigent den Verein. 1949 feierte der Verein als erste große Veranstaltung nach dem Krieg sein 50. Vereinsjubiläum. Im Oktober 1955 wechselte der Dirigent. Herr Kreis übergab diese Aufgabe aus Gesundheitsgründen an Herrn Karl Reuter aus Alzenau. Mit Karl Reuter besuchte der Verein zahlreiche Preissingen und konnte verschiedene erste Plätze belegen.

Start ins Jubiläums Jahr - Jubiläumsfrühschoppen

Dem besonderen Frühschoppen voran ging ein Jubiläumsgottesdienst, den **Pfarrer Frank Mathiowetz** zelebrierte. Fahnenabordnungen der Ortsvereine und befreundeter auswärtiger Vereine (Harmonia Alzenau, Laufach und Steinbach) unterstrichen den festlichen Charakter. Musikalisch bereicherte der **Chor »The Generations«** aus Johannisberg unter Leitung von **Roland J. Pfarr** den Gottesdienst. Pfarr ist auch der Dirigent des Jubiläumsvereines.

Jubiläumsjahres 120 Jahre

Krönender Abschluss des Jubiläumsjahres 120 Jahre Gesangsverein Eintracht Wasserlos war am Samstagabend ein knapp zweistündiges Konzert in der Hahnenkammhalle. Das mit »Himmelslichter« überschriebene Jubiläumskonzert spannte einen musikalischen Bogen von der Romantik zur Moderne.

54 Sängerinnen und Sänger stellte die Eintracht dem erwartungsvollen Publikum vor. Die festlich gekleidete Sängerschar hatte mit der »Kleine Nachtmusik« von Wolfgang Amadeus Mozart den



Abend beschwingt eingeleitet. Einige Chormitglieder kündigten jeweils die Stücke an und erläuterten die Bedeutung der Himmelslichter Sonne, Mond und Sterne für Musik und Gesang. Unter Leitung von **Dirigent Roland J. Pfarr** lies der Chor acapella »Die güldne Sonne«, »Waldesnacht« und »Kein schöner Land« folgen, wobei mit dem schönen Land nur Wasserlos gemeint sein konnte.

Der »Abendfrieden« allein von Männerstimmen intoniert, sollte daran erinnern, dass die Eintracht vor 120 Jahren als reiner Männerchor gegründet wurde. Am Piano begleitete **Andreas Schmelz** das aus der Opernwelt bekannte »Blumenduetto«, das von der **Sopranistin Franziska Vulpius** und **Altistin Marion Borgs** vorgetragen wurde. Später gefiel die Sopranistin noch mit dem anspruchsvollen »Somewhere over the rainbow« und dem Oscarprämierten »Moonriver«. Im **Gemischten Eintracht-Chor** seien

Franzosen, Spanier und Inder mit den Einheimischen durch die Liebe zur Musik verbunden, weshalb man sich auch an die Weise »La Nuit« gewagt habe, die von **Vizedirigentin Alexandra Hartmann** als Dirigat-Debüt geleitet wurde. Nach der Pause wurde der Jubiläumsschor von einer Band begleitet und intonierte für modernen Chorgesang arrangierte Schlager und Welthits wie »Über den Wolken«, »Der Mann im Mond«, »Mr. Sandman« oder »Strangers in the Night«.

Zwischendurch begeisterte die Band mit **Sängerin Julia Pfarr** mit »Here comes the Sun« und dem Grönemeyer-Song »Halt mich«.

Am Ende konnte das Publikum unter den Stühlen befestigte Lämpchen ablösen und das Schlusslied »Kleine Taschenlampe brenn« illuminieren.

**Text: Kai Naumann
Bild unten: Otto Grünewald**

Mit dem Konzert "Himmelslichter" hat der Gesangsverein Eintracht Wasserlos in der Hahnenkammhalle sein 120-jähriges Bestehen gefeiert.



»Märchen schreibt die Zeit«...

...die Disney-Show des Gesangs- und Musicalensembles Songshine Pflaumheim spielte an vier ausverkauften Vorstellungen vor mehr als 2600 Zuschauern.



„Eiskönigin“

Mit dem Kinder- und Jugendchor „Tönchen“, dem Songshine-Chor, mit Projektchor und dem 22-köpfigen Orchester zauberten insgesamt 150 begeisterte Sänger/innen und Musiker/innen an vier Abenden über drei Stunden Show auf die Bühne der Maintalhalle Mainaschaff. Drei Generationen standen gemeinsam auf der Bühne.

Gerade noch rechtzeitig hatte man die Show nach zweijähriger Vorbereitungszeit von 5.- 8. März 2020 vor über 2600 Zuschauern aufführen können.

Direkt nach dem Abbau wurden die Corona-Ausgangsbeschränkungen verhängt; der Aufführungstermin also ein einmaliger Glücksgriff! Nach den vielen Problemen, die sich vor allem durch die Sperrung der Bachgauhalle Großostheim (als ursprünglichem Aufführungsort) aufgetürmt hatten, können die Verantwortlichen nun im Nachhinein das Glück kaum fassen: alles hat perfekt geklappt!

Mit viel Aufwand und Liebe zum Detail wurden Lieder und Szenen aus „Die Schöne und das Biest“, „Mary Poppins“, „Tarzan“, „Rapunzel“, „Aladdin“, „Eiskönigin“, „Vaiana“, „Herkules“ und natürlich

„König der Löwen“ inszeniert und das Publikum in die farbigprächtige Welt von Disney entführt. Dafür wurden keine Kosten und Mühen gescheut. Alleine der uns allen bekannte Disney-Opener mit dem Cinderella-Schloss wurde mit Großostheimer Gebäuden und Türmen als 3D-Rendering erstellt. Über hundert Stunden Arbeit für nur sechzig Sekunden Show-Anfang.

Chorleiter Oliver Zahn schrieb die Chor- und Orchesterarrangements, welche gemeinsam mit Chorleiterin Sabrina Lotz einstudiert wurden.

Ein Choreografie-Team kümmerte sich um die Umsetzung der Tänze; Verena und Thorsten Ritz zusammen mit Chorleiter Zahn um die Einstudierung der Szenen.

Nicht nur Aufbauten und Requisiten waren aufwändig: weit über 100 Disney-Kostüme entwarf und zauberte das Songshine-Mitglied Anja Moßbacher. Vor allem die Verantwortlichen der Tönchen-Abteilungsleitung und das Tönchen-team opferten über zwei Jahre fast ihre komplette Freizeit für dieses Projekt.

Doch mit den Standing-Ovations am Ende der Vorstellungen waren alle Mühen und Strapazen vergessen:

Riesige Begeisterung nicht nur bei den Zuschauern! Alle Mitwirkende und besonders die „Songshine-Tönchen“ feierten gemeinsam den Erfolg ihrer Show.

Nun bleibt zu hoffen, dass die tolle Stimmung trotz „Corona-Zwangspause“ erhalten bleibt und alle Sängerinnen und Sänger bald wieder gemeinsam singen dürfen!

Text: Oliver Zahn

Bilder: Christine Reichert-Rachor und Christoph Häufglöckner



„König der Löwen“



„Mary Poppins“



„Aladdin“



Finale

Erlenbach-Streit

„Frisch auf“ Streit feierte sein 90-jähriges Vereinsjubiläum



Das Programm gestalteten der Männerchor der Chorvereinigung Erlenbach a. Main, der Gemischte Chor des Gesang- und Musikvereins „Eintracht“ Mechenhard und der gastgebende Chor. Der Chor aus der Partnerstadt Erlenbach im Simmental (Schweiz) musste seine Teilnahme leider kurzfristig absagen.

Der Streiter Chor unter der Leitung von Tamara Bracharz eröffnete die Veranstaltung mit dem Lied „Wir feiern ein Fest der Freude“, ehe 1. Vorsitzender Rainer Billinger den Präsidenten des Maintal-Sängerbundes, Hermann Arnold, die Vorsitzende des Sängerkreises Obernburg, Ines Neumeister-Schramm, einige frühere Chorleiter des Vereins, den Bürgermeister der Stadt Erlenbach, Michael Berninger, mit einigen Stadträten sowie die Vorsitzenden der Streiter Ortsvereine begrüßte.

Höhepunkt der Veranstaltung war die von Hans Schwarzer, Gabriele Hünérth

und Tamara Bracharz vorgetragene Festchronik mit einem Medley, mit dem der Streiter Chor für jedes Jahrzehnt von 1930 bis 2020 ein damals jeweils aktuelles Lied sang.

Rainer Billinger wurde für 25 Jahre Singen im Streiter Chor geehrt und mit einem Weinpräsent bedacht.

Text: und Bilder: Rainer Billiger



Nachruf

Der Gesangverein Frohsinn 1919 e. V. Mömlingen trauert um seinen aktiven Sänger und langjähriges Ehrenmitglied

Benno Hofmann



der nach seiner schweren Krankheit kurz vor seinem 85. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Heiner war ein treues, aktives Mitglied, der die Germania im Benno Hofmann war seit 1960 Mitglied im Verein, nachdem er vorher schon acht Jahre mit dem Liederkranz Bürgstadt gesungen hatte. Bereits 1999 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt und im Jahre 2017 für 65 Jahre aktive Sängertätigkeit ausgezeichnet.

Er war ab 1960 als Beisitzer in der Vorstandschaft und wurde bis zum Schluss immer wieder gewählt.

Der Gesangverein Frohsinn verliert mit Benno nicht nur einen bescheidenen und zuvorkommenden Menschen, sowie einen sehr gut fundamentierten 2. Bass Sänger, sondern auch einen guten Freund, den wir immer in Ehren halten werden..

Gesangverein Frohsinn 1919 e.V. Mömlingen

*wäre hier noch
eine Spalte frei*

Eine Stimme ist für immer erloschen

die Chormitglieder des Gesangvereins Harmonie Goldbach sind fassungslos, dass ihr aktives Mitglied und engagierte Vorsitzende

Andrea Müller

plötzlich Anfang April mit 58 Jahren aus ihrer Mitte gerissen wurde. Andrea war seit 2016 eine treue und pflichtbewusste Sängerin. Ihr Amt als Vorsitzende übte sie drei Jahre lang gewissenhaft und mit viel Freude aus. Unter ihrer Leitung wurde der Harmonie 3Klang gegründet, der zum Aushängeschild des Gesangvereins wurde.

Die Mitglieder denken gerne an das Lakefleischessen in ihrem Garten, an die Familienweihnachtsfeier in unserem Probenraum und ihre Mitorganisation der Vereinsausflüge. Ihre kreative und lebenswerte Art, ihre große Hilfsbereitschaft und ihr Sinn für Humor werden uns sehr fehlen.

Der Abschied von Andrea fällt uns sehr schwer, da wir sie nicht auf ihrem letzten Weg begleiten können. Aufgrund der Pandemie nahmen die Mitglieder in einer Telefonkonferenz mit Gesang und Gebeten Abschied von ihrem lieben Mitglied und werden ihr in einem nachgeholten Gottesdienst zu gegebener Zeit gedenken.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Die Mitglieder werden Andrea für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Der **Gesangverein Concordia Gunzenbach** betrauert seinen ältesten und treuesten Sänger:

Edmund Bathon

aus Alzenau



Der gebürtige Gunzenbacher trat im Jahre 1952 der Concordia bei und war 68 Jahre ohne Unterbrechung Sänger im ersten Tenor.

„Wir sind sehr traurig und tief betroffen über seinen plötzlichen Tod. Edmund war eine echte Institution, eine feste Größe in unserem Chor, unser treuer Begleiter über die vielen Jahrzehnte. Er hat praktisch keine Probe, keinen Auftritt versäumt und hatte vor allem enorm viel Spaß am Singen.“

Dabei war er immer fröhlich und gut gelaunt, ein ganz feiner Mensch, der uns mit seiner wunderbaren und lebenswürdigen Art fehlen wird. Wir werden immer mit Freude und einem Lächeln an ihn zurückdenken.“

Edmund Bathon war seit 2002 Ehrenmitglied von Concordia Gunzenbach und wurde zuletzt 2017 für 65 Jahre Singen im Chor geehrt. Im Juni wollten er und seine Ehefrau Gerda ihre Diamantene Hochzeit feiern. Edmund Bathon wurde 87 Jahre alt. Am vergangenen Sonntag ist er nun in seinem Zuhause in Alzenau verstorben.

WICHTIGE TERMINE

Klangwelt

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe

Juni/Juli ist der 5. Juli 2020.

Bitte erfassen Sie Ihre Termine mittels des Ihnen mitgeteilten Passwortes im Internet. Konzert-Termine werden hier übernommen.

GEMA-MELDESCHLUSS

für Konzerte und gesellige Veranstaltungen mit Musikanwendung ist unmittelbar nach dem Stattfinden, spätestens bis zum **10. Tag des Folgemonats** eintreffend.

GEMA-SACHBEARBEITERIN

Vera Zöller
Miltenerberger Straße 29
63920 Großheubach
gema@maintal-saengerbund.de
Tel. 09371/80894

VERANSTALTUNGSTERMINE

Zum aktuellen Zeitpunkt sind von Seiten der Landesregierung Veranstaltungen im größeren Umfang bis einschließlich August nicht erlaubt. Termine ab September liegen wie folgt:

13.09.2020

VEREIN "NEW VOICES" E.V.
Konzert 10 Jahre New Voices
ev. Kirche Burgsinn
Uhrzeit steht noch nicht fest

18.09.2020 bis 20.09.2020

LIEDERTAFEL KEILBERG 1920 E.V.
Weinfest zu
100 Jahre Liedertafel Keilberg 1920 e.V.
in der Georg-Stegmann-Halle
18.09.2020 Liederabend
19.09.2020 Tanzabend
20.09.2020 Festgottesdienst mit anschl. Feier

18.09.2020 bis 20.09.2020

MAINTAL-SÄNGERBUND

Chorleitungslehrgang
Bayerische Musikakademie Hammelburg

20.09.2020

VIA VICIS E.V. MARKTHEIDENFELD
14 Uhr Benefizkonzert in Aschaffenburg,
Kapuzinerkirche St. Elisabeth

25.09.2020

CONCORDIA STRASSBESSENACH
Konzert - verschoben auf 2021
PinaChorlada – wir mixen für Sie Rock,

Pop und Klassik
19.30 Uhr in der Bessenbachhalle, Bessenbach

10.10.2020

SÄNGERKRANZ 1910 SULZBACH E.V.
"Chöre singen für dich"
am 10.10.2020 um 19.30 Uhr
in der Main-Spessart-Halle Sulzbach
Einlass: 18.30 Uhr, Eintritt frei

17.10.2020

LIEDERKRANZ ROTHENBUCH
Gottesdienst zum 120jährigen Bestehen
des Liederkranz Rothenbuch mit anschließendem Jubiläumsabend.

18.10.2020

SÄNGERKREIS ASCHAFFENBURG
Kinder- und Jugendworkshop in der
Grundschule in Goldbach
Beginn 13.30 Uhr
Abschlusspräsentation 17.00 Uhr

24.10.2020

GES.VER.HARMONIE GOLDBACH 1865
Jubiläumskonzert mit Gastchören
„155 Jahre Gesangverein Harmonie Goldbach“.
19.00 Uhr, St. Maria Immaculata Goldbach.
Zweiter Aufführungstermin 05.12.2020
19.00 Uhr, St. Wendelin Zellhausen.

07.11.2020

LIEDERTAFEL KEILBERG 1920 EV
KONZERT VERSCHOBEN, 100 Jahre
Liedertafel Keilberg 1920 e.V.
"Musical Revolution"
mit allen Chören der Liedertafel

14.11.2020

CONCORDIA STRASSBESSENACH
Benefizkonzert für die Bahnhofsmision -
VERSCHOBEN auf 2021
PinaChorlada-wir mixen für Sie Rock,
Pop und Klassik
19.30 Uhr im Martinushaus Aschaffenburg

28.11.2020

AGV.SAENGERLUST FRAMMERSBACH
Konzert des Gesangsvereins Frammersbach mit allen Chorgruppen in der
Marktplatzhalle in Frammersbach Beginn
19.00 Uhr

06.12.2020

SÄNGERVEREINIGUNG RAPPACH E. V.
Adventskonzert ab 16.30 Uhr in der
Pfarrkirche in Mömbris

06.12.2020

VIA NOVA EINIGKEIT 1924 NIEDERBERG
17 Uhr Adventskonzert in der Pfarrkirche
St. Cyriakus

13.12.2020

VER.SAENGERBUND LIEDERKRANZ BÜRGSTADT
17.00 Uhr Weihnachtskonzert in der
Neuen Pfarrkirche Bürgstadt mit Männer- und Frauenchor, Cantabile, Junger
Chor Joy, Jugendchor Wirbelwind und
Kinderchor Die kleinen Noten

20.12.2020

VEREIN "NEW VOICES" E.V.
Weihnachtskonzert New Voices e.V.
Kirche Sieben Schmerzen Mariä in Aura
i. Sinngrund
18:00 Uhr

26.12.2020

SÄNGERKRANZ 1910 SULZBACH E.V.
Weihnachtliche Gottesdienstgestaltung
durch die Chöre Sängerkranz und La
Movida, St. Margareta in Sulzbach um
10.30 Uhr

06.02.2021

VER.SAENGERBUND LIEDERKRANZ BÜRGSTADT
Sängerball "Hollywood in Börschet"

24.04.2021

VER.SAENGERBUND LIEDERKRANZ BÜRGSTADT
19.30 Uhr Chorkonzert in Mittelmühle

21.03.2020

SPESSARTWALD KRAUSENBACH E.V.
Liederabend mit 3 Gastchören, Damm-
bacher Chörchen, Jugendchor Damm-
bach und Gem. Chor Spessartwald
Krausenbach
Beginn 19:00 Uhr, Dammbachtalhalle,
Dammbach

Klangwelt IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Maintal-Sängerbund 1858 e.V.
Präsident Hermann Arnold
Jahnstraße 60, 63743 Aschaffenburg
Telefon 06028/20778

REDAKTION

Johannes Haßkerl
Otto-Sauer-Straße 4 1/2
63856 Bessenbach-Keilberg
Telefon 06095/9975501
klangwelt@maintal-saengerbund.de

ABONNENTENVERWALTUNG

Adolf Stickel
Prisoßstraße 31, 63755 Alzenau
Telefon 06023/2900 · Fax 929229
Adolf.Stickel@t-online.de

GESAMTHERSTELLUNG

C. KOLB · Der Partner für Ihre Werbung
63796 Kahl/Main · Telefon 06188/5141
Versandtag: 28. Mai 2020